

Drittmittel für den wissenschaftlichen Nachwuchs (digital)

05.11.2024

Der Workshop „Drittmittel für den wissenschaftlichen Nachwuchs“ wendet sich ausdrücklich an Doktorandinnen der Kultur-, Geistes- und Sozialwissenschaften, die sich mit dem Thema „Drittmittelakquise“ beschäftigen. Dabei werden zunächst grundständige Informationen über Umfang und Funktion der Drittmittelforschung an den Universitäten gegeben, insofern sie für die einzelne Nachwuchswissenschaftlerin relevant sind. Es werden die verschiedenen Typen von Geldgebern (öffentlich und private Förderung, Kooperationen) und Angebotsformen, wie Fördertypen, Schwerpunktprogramme, Förderlinien, Top-Down und Bottom-Up, Calls und Initiativbewerbungen vorgestellt. Die zu beachtenden Teile einer Ausschreibung werden beispielhaft behandelt.

Danach werden ausführlich einzelne Geldgeber vorgestellt: EU-Mittel, Mittel der Bundesministerien, Landesmittel, Internationale Förderungen (Auswahl), DFG, DAAD, die großen privatrechtlichen Stiftungen, kleine Stiftungen (im Stiferverband), Fulbright-Commission.

Es folgen die Fördermöglichkeiten für einzelne Wissenschaftlerinnen: Vertretung, Angestelltenstelle, Stipendium, Sachbeihilfen, Kooperationsmittel, Tagungs- und Reisemittel. Wir diskutieren die Pros und Contras einer Eigeneinwerbung, einer aktiven Akquise im Rahmen eines Verbundprojekts und der passiven Einstellung in einem Drittmittelprojekt.

Es werden Recherchemöglichkeiten von Datenbanken, wie Elfi, bis hin zu Newsletter vorgestellt. Wir werden uns dann mit der Gattung „Drittmittelantrag“ beschäftigen. Ausführlich wird darauf eingegangen, wie sich ein Antrag von einer wissenschaftlichen Abhandlung unterscheidet und welche Fehler vermieden werden müssen. Anhand einiger Beispiele wird auf die Ideenfindung für ein sinnvolles Drittmittelprojekt eingegangen. Wir werden uns abschließend fragen, wann und wie ein sinnvoller Einstieg in die Drittmittelakquise erfolgen kann.

Anmeldung: per E-Mail an prowewin@uni-mainz.de

Veranstalter*in:	Stabsstelle Gleichstellung und Diversität
Wann:	Dienstag, den 05.11.2024 von 10:00 bis 17:00 Uhr
Format:	Virtuell über zoom
Referent:	Professor Dr. Martin Papenheim, fresh & bold Düsseldorf